



SUMMER IN THE CITY (2)

Salz und Wüstensand für Bern

VON MICHEL PLANCHEREL, PETER SÄGESSER

Salz in der Luft: Gehen wir in die Ferien, suchen wir die Stadt, die Berge oder den Sandstrand. Die Stadt ist da, die Berge um uns, das Marzili ist unser Strand, die Aare das Meer. Fehlt also nur der Sand. Manchmal tragen warme Winde feinen Wüstensand zu uns. Sanddünen quer durch die Stadt geben dem Raum eine neue Dimension: neue Wege und Plätze, Aussichtspunkte über den Dächern, Liegeflächen, Strandbars, Sandkastenspiele, Spuren im Sand, Stille und Trubel. Ende Sommer haben Wind und Regen die Dünen abgetragen. Nur noch Reste von Sand in Ecken und Ritzen erinnern uns an die Ferien, und die Gedanken schweifen noch mal zurück...

*Michel Plancherel, cand. Arch.,
und Peter Säegger, Architekt, Bern*

Nächste Woche:
Undines
Traum für Zürich

